

Jugend aktiv IV

Coaching und Unterstützung der
Stadtschülervertretung und Vermittlung sozialer
Kompetenzen

Projektträger:
Stadtjugendring Kaufbeuren des Bayerischen
Jugendring KdöR

Im vierten Jahr seit Beginn des Projektes soll nunmehr eine nachhaltige Struktur für eine Beteiligung der Jugendlichen bei demokratischen Prozessen geschaffen werden.

Gerade bei Jugendlichen ohne Zugehörigkeit zu Gemeinschaften und Verbänden ist es wichtig, das Verständnis für politische Zusammenhänge zu schaffen und Möglichkeiten der Einflussnahme kennen zu lernen.

Das Projekt „Jugend aktiv“ des Stadtjugendrings Kaufbeuren hat sich zum Ziel gesetzt, stabile Beteiligungsstrukturen für nicht organisierte Jugendliche zu schaffen. Außerdem soll die Schüler-Organisation-Kaufbeuren „SchOK“ stärker in die Arbeit des Stadtjugendrings und der Stadtschülervertretungen eingebunden werden.

Jugendliche ab 13 Jahren, aber auch Eltern, Lehrkräfte und politische Mandatsträger kommen bei Veranstaltungen in regelmäßigen Abständen in Kontakt. So können Anliegen kommuniziert und das Verständnis untereinander gefördert werden. Mittels regelmäßig moderierter Gruppentreffen der Jugendlichen werden über neue und stabile Beteiligungsstrukturen weitere Möglichkeiten für eine Einflussnahme geschaffen.

Durch Einbindung der Schüler-Organisation-Kaufbeuren in die Gremienarbeit des Stadtjugendrings und in die Kommunalpolitik erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass ihre Stimme

gehört wird. Gleichzeitig kann der Kontakt zu Mandatsträgern aufgebaut werden. Die Bedürfnisse und Wünsche der Schülerinnen und Schüler werden ermittelt und fließen im Rahmen einer Ergebniskonferenz in die Verbandsgespräche des Stadtjugendrings ein.

Das schulübergreifende Projekt wird durch die Schülermitverwaltungen und Verbindungslehrer der Schulen sowie den Jugendgruppen und Verbänden des Stadtjugendrings unterstützt. Außerdem wird die Kommunikationsschnittstelle zu der Zielgruppe von den Jugendzentren in Kaufbeuren und Neugablonz und der Kulturwerkstatt gestützt.

Projektleiter: Michael Böhm, Beate Schütz

Projektzeitraum: 01.01.2011 bis 31.12.2011

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ des
Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend